

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik

21. Juni 2017

Beginn: 18:00
Ende: 20:45
Anwesende: Justus, Joni, Kate, Max(geht um 20 vor 9), Malte; Daniel, Claire, Ines, Jonas T., Esther, Leo, Dennis, Peter
Redeleitung: Justus
Protokoll: Dennis
Newsletter: Justus

Post

- Eine Postkarte von der KoMa

Termine	Datum
3. OWO-Plenum	12.07.2017
Physiker Sommerfest	13.07.2017
Info Sommerfest	07.07.2017
Hochschulwahlen	19–22.06.2017
Mathemusikabend	20.07.2017

Arbeitsaufträge Zuständigkeit

Seminarhäuser	Justus	
Verleihkatalog	Daniel	Neu angelegt – Eine Leihkatalogvorschlag wird erstellt

TOP 1: TU-Umfrage

Der Rücklauf für die TU-Umfrage ist miserabel, es gibt die Frage ob wir mehr Werbung für diese machen sollten. Es wurden folgende Vorschläge diskutiert

- Eine E-Mail über die Studierendenverteiler schicken
- Mehr Mundpropaganda
- In Vorlesungen gehen

Der Vorschlag in Vorlesungen zu gehen wurde abgelehnt, um diese nicht zu stören. Jedoch hat man sich geeinigt, eine E-Mail über die Verteiler zu versenden.

B-TOP 2: → siehe B-Teil

TOP 3: FS-Verteiler

Auf dem FS-Verteiler stehen 67 Leute, die Frage ob dieser aufgeräumt wird erwächst. Insbesondere sind darunter viele Leute, die einzelnen nicht bekannt sind. Man debattiert, unter welchen Umständen man auf der Liste stehen sollte. Es gibt eine Diskussion, wofür diese Liste sein soll. Ein starker Wunsch für eine vertrauensvolle, enge Liste steht im Raum. Der Vorschlag einer zweiten Liste, die enger ist, wird diskutiert.

Der Vorschlag einer zweiten Liste wird ohne Gegenstimmen angenommen. Man versucht, einen formalen Prozess zu finden, um die Liste zu verwalten.

Es wird abgestimmt, ob eine Liste jetzt erstellt wird. Dies wird angenommen.

B-TOP 4: → siehe B-Teil

B-TOP 5: → siehe B-Teil

TOP 6: Vollversammlung der Studierendenschaft

Es wurde über die Anwesenheitspflicht gesprochen. Von Seiten des AStAs sprach man sich entschieden gegen diese aus, hierzu gab es nicht viel Gegenwind. Die Lichtwiesenbahn werde nicht gebaut.

TOP 7: KoMa

Die KoMa hat anstrengende Anwenheitskreise und Plenare, die Freizeit macht Spaß. Die Arbeitskreise sind interessant und machen Spaß. Bei weiteren Fragen zu diesen wendet euch an Flo G., Christian oder Esther.

Es wurde über eine Auswahl an Arbeitskreisen berichtet. Wir bekamen auch eine Postkarte von dort. Es gibt ein Bällebad.

TOP 8: Reakkreditierung

Thomas aus dem Senatsausschuss Lehre besucht uns und erklärt, wie Studiengänge (re-)akkreditiert werden. Die Mathe-Studiengänge werden systemakkreditiert. Er ist hier, um zu erfragen, wie der fachbereichsinterne Prozess ablief.

Es gibt Fragen bezüglich des Moduls Arbeitstechniken, das abgeschafft wurde. Joni erklärt, dass es durch eine \LaTeX -Sprechstunde ersetzt wird.

Der Ü-Bereich wird in Überfachlicher-Bereich umbenannt. Es wurde gefragt, warum über die Umbenennung abgestimmt wurde.

Es wird darüber gesprochen, wie man sinnvoll das Modulhandbuch bei vielen schnellen Änderungen aktuell hält.

Die Organisation der Nebenfächer ändert sich insofern, als dass sinnvolle Änderungen flexibler beschlossen werden können.

Es soll einen zusätzlicher englischer Master angeboten werden. Es gab das Problem, dass wir nicht die Kapazitäten haben, Veranstaltungen auf beiden Sprachen zu halten. Joni erklärt Lösungen. Es gibt außerdem Nachfragen bezüglich des Nebenfachs, dieses ist jetzt optional. Allerdings soll dieses wieder verpflichtend werden, wenn genug englischsprachige Vorlesungen verfügbar sind.

TOP 9: Adventskalender

Man muss derzeit alle Rätsel im Vorhinein lösen, um zu wissen, wo man hin muss. Es wird darüber diskutiert, das zu ändern. Es gibt den Vorschlag, jeden Tag unten Rätsel aufzuhängen, die den jeweiligen Raum kodieren, oder dies zusätzlich zu tun.

Es wird darüber abgestimmt:

- So wie Früher + Tipp – dafür 8 – dagegen 2
- Rätsel unten aufhängen – dafür 7 – dagegen 0

Es wird also beides umgesetzt.

TOP 10: Verleihkatalog

Es soll ein neuer Verleihkatalog angelegt werden. Es gibt einen Arbeitsauftrag, der bis in 2 Wochen eine Vorschlagsliste erstellen soll.

TOP 11: Bücher

Die Bücher werden doch (im Widerspruch zur Information von letzter Woche) von dezentralen QSL-Mitteln bezahlt, es entsteht die Frage ob man das dann trotzdem durchführen will. Der Top wird auf die nächste Sitzung vertagt. Wir bitten die Informatiker, den Informationstermin nach hinten zu verschieben.